

Mit moderner Dreck-weg-App zu saubereren Straßen

Die Landeshauptstadt Dresden sorgt auch mit modernsten Mitteln für ein sauberes Stadtbild. Zusätzlich über andere Wege können Bürger Missstände wie überquellende Mülltonnen, verdreckte Gehwege oder sonstige Störungen jetzt auch mit einer Dreck-weg-App melden. Basistechnologie für diese modernen e-Government-Anwendungen sind der cit intelliForm Formularserver und das Antrags- und Fallmanagement von cit.

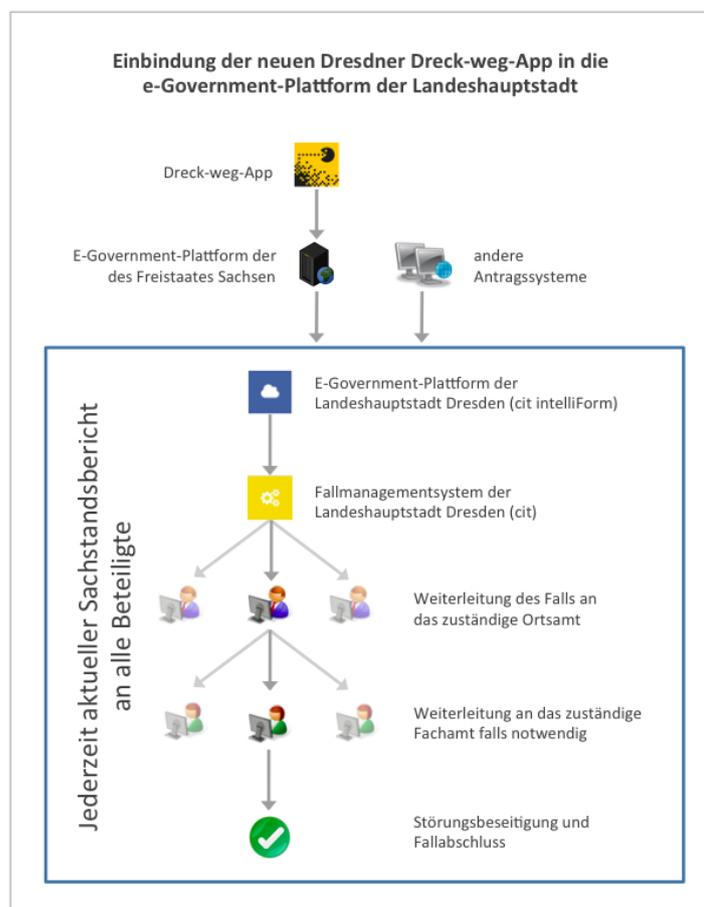
Dettingen/Teck, 9.4.2013 - Die cit GmbH, Spezialist für formular- und dokument-basierte Prozesse, freut sich über den gelungenen Start der Dreck-Weg-App der Stadtverwaltung Dresden. Die Dreck-Weg-App ist ein neuer, zusätzlicher Zugangskanal für die e-Government-Dienste der Landeshauptstadt.

Die Dreck-weg-App bietet dem Bürger die Möglichkeit, Verschmutzungen im Stadtgebiet direkt vor Ort mit einem Smartphone zu erfassen. Verschmutzungen können dabei illegale Ablagerungen auf Grundstücken, verschmutzte Straßen, Grünanlagen und Wertstoffcontainerplätze oder z.B. überfüllte Abfallbehälter sein. Die Meldung besteht aus einer Beschreibung, gegebenenfalls einem Foto und den über die GPS-Funktion des Smartphones ermittelte genaue Standort der „Dreckecke“.

Nach dem Absenden der Meldung geht diese auf dem Server des Freistaates ein. Dieser gibt die gesammelten Daten dann an den Formularserver der Landeshauptstadt weiter. Der Formularserver der Landeshauptstadt basiert auf dem Produkt intelliForm des Formularserver-Spezialisten cit aus Dettingen und bildet die Basis für zahlreiche e-Government-Initiativen.

Anhand der GPS-Daten wird automatisch das zuständige Ortsamt ermittelt. Dort wird die Meldung von den Sachbearbeitern für Ordnung und Sauberkeit bearbeitet. Hier kommt das Antrags- und Fallmanagement von cit zum Einsatz. Bei komplizierteren Sachverhalten wird das zuständige Fachamt oder die Stadtreinigung Dresden informiert und mit der Beseitigung beauftragt.

Besonders innovativ sind hierbei die amtsübergreifenden, elektronischen Möglichkeiten zur Kommunikation. Während andere Fallmanagementsysteme hier nur eine lose und damit wenig transparente Kommunikation per E-Mail gestatten, unterstützt das Fallmanagement von cit den kompletten Workflow. Damit ist jederzeit ein aktueller Sachstandsbericht für die beteiligten Stellen verfügbar. Der Bürger erhält so die aktuellen Statusinformationen zu seiner Meldung.



Diese erste mobile Verwaltungs-Applikation ist eine gemeinsame Entwicklung der Landeshauptstadt Dresden mit dem für E-Government zuständigen Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa. Mit dieser neuen Form von Bürgernähe verfolgt die Stadt bewußt das Ziel auch jungen Zielgruppen einfachere Zugangswege zu schaffen.

"Die App eröffnet einen weiteren Zugangskanal für Bürger zur Dresdner Verwaltung. Wir möchten damit insbesondere den jüngeren Generationen Verwaltungsleistungen leicht zugänglich machen und zur Zusammenarbeit im Bereich Ordnung und Sauberkeit animieren. Im Verlaufe des Jahres werden wir Anwendungsmöglichkeiten in weiteren Bereichen untersuchen. Ich bedanke mich für die tatkräftige Unterstützung des Landes und bin gespannt auf die Erfahrungen, die wir als erste Verwaltung in Sachsen mit diesem Angebot sammeln", sagte **Winfried Lehmann**, Bürgermeister in Dresden, in einer aktuellen Pressemitteilung.

„Wir sehen einen deutlichen Trend zu mehr Bürgernähe durch einfache Zugangswege zur Verwaltungsleistungen. Mobile Anwendungen im e-Government werden dabei immer wichtiger. Unsere Kunden nutzen die einfachen Möglichkeiten die cit intelliForm bietet, um ohne großen Aufwand für die bestehenden Verfahren auch mobile Anwendungen zu schaffen“, sagt **Klaus**



Pressemitteilung

Wanner, Geschäftsführer bei cit. *„Unser Beispiel einer einfachen mobilen Anwendung zum Ablesen von Strom- und Wasserzählern war auf der CeBIT ein echter Publikumsmagnet. In diesem Fall war es keine App, sondern die Anwendung wurde vollständig aus unserem Formularserver generiert. Hierdurch entfällt die aufwändige App-Entwicklung.“*

Tags: Dreck-Weg-App, Dresden, intelliForm, Formularserver, Antragsmanagement, Fallmanagement, Workflow, mobile Anwendungen, öffentliche Verwaltung

Über cit GmbH

Die cit GmbH ist ein führender Anbieter von flexiblen Plattformen für die Erstellung von Online-Formularen, für Formularmanagement und Formularserver, Antrags- und Fallmanagement sowie für alle dokumentbasierten Prozesse.

Mit der innovativen Produktfamilie cit intelliForm unterstützt die cit öffentliche Auftraggeber und Unternehmen wie Banken und Versicherungen bei der webbasierten Umsetzung komplexer Antrags- und Verwaltungsabläufe im E-Government und im Kundenservice. Die interaktiven Formulare und Formularlösungen von cit verbessern den Kundenservice, beschleunigen Prozesse und reduzieren Aufwände und Kosten. Dabei erstreckt sich das Lösungsspektrum von cit von einfachen, ausfüllbaren PDFs bis hin zu komplexen Formular-Assistenten.

Zu den Kunden der cit gehören viele Behörden und Institutionen im öffentlichen Bereich wie zum Beispiel die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, die Landeshauptstädte Stuttgart, Dresden und Erfurt ebenso wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Weiterhin gehören zu den Kunden namhafte Unternehmen wie der W. Kohlhammer Verlag und die netbank AG. Die Produkte von cit werden auch von innovativen Partnern wie u.a. der Datenzentrale Baden-Württemberg, der OpenLimit SignCubes AG oder der T-Systems erfolgreich eingesetzt.

Die cit GmbH wurde 1993 gegründet und hat ihren Stammsitz in Dettingen/Teck. Mehr Informationen zum Unternehmen und dem Produktportfolio finden Sie unter www.cit.de.

Ansprechpartner cit GmbH:

Herr Andreas Mühl
cit GmbH
Kirchheimer Str. 205
D-73265 Dettingen/Teck
Deutschland
E-Mail: andreas.muehl@cit.de
Telefon: +49 7021 / 950 858 -65
Fax: +49 7021 / 950 858 - 9